

am 21. August und 14. April). Sollte man denn in Tegernsee für denselben Namen zwei verschiedene Todesdaten geführt haben? Das scheint doch unwahrscheinlich. Stammt dagegen die Liste aus Egern, dann erklären sich die verspäteten Einträge wohl leichter. Man trug eben den Namen an dem Tag ein, an dem der Bote die Todesnachricht brachte.

So können wir in diesem Fragment des 12. Jh. jedenfalls ein Nekrolog mit Jahrtagsstiftungen und Verbrüderungslisten von Weltleuten aus dem Tegernseer Kreis, wenn nicht aus Egern, sehen.

Nekrolog B. Woher stammt nun das zweite Nekrolog? Es ist äußerlich von A geschieden durch sein reicheres Kalendar, geschrieben in der Minuskel des ausgehenden 14. Jh. Aber die 17 Pergamentfalze, von gleicher Länge und Breite wie bei A, stammen wieder aus einer von dem Egerner plebanus Teubler geschenkten Hs., aus dem Clm 18250. Klar hebt sich hier ein Grundstock von Namen heraus, die von derselben Hand ganz regelmäßig eine Zeile unter dem Tagesheiligen eingetragen sind. Dieser Grundstock gibt auch die Antwort nach dem Woher. Er zeigt sich abhängig von A, ja ist geradezu aus ihm genommen. Das läßt sich nachweisen an fünf Tagen, die beiden Nekrologienfragmenten gemeinsam sind:

15. Apr. A. uxor sartoris . . . Prunnen et filia . . . de Prunnen [...]

B. uxor sartoris de Fonte . . . filia eius de Fonte [...]

22. Aug. A. Tymothei et Symphoriani m. [Wernh. de Vinsterwalde . . .]
Alh[aid]

B. Tymothei et Symphor. m. Wernherus de Vinsterwald miles
ob. Alhaid.

23. Aug. A. Vig. Ulricus Pintene[sel . . . Item Pecholtus Altch . . .]

B. Vig. Ulricus Pintenesel o. Perchtoldus Alchircher o.

29. Aug. A. Decoll. s. Iohannis b. (Hier muß der Perchtold pl. gestanden
haben.) Waltherus f [...]

B. Decoll. s. Iohannis Bapte, Sabine v. Perchtoldus plebanus
de Gemunden Waltherus filius

30. Aug. A. Felicis et Audacti Hainricus vilicus de sco L [...]

B. Felicis et Adaucti m. Heinr. villicus de s. Leonh.

Damit ist der Beweis erbracht, daß B den Grundstock seiner Namen aus A übernommen hat und daher auch dieses Nekrolog des 14. Jh. aus Egern stammt; B ist nichts anderes als eine Fortsetzung von A. A war im 14. Jh. bereits mit Namen vollgeschrieben, wurde außer Gebrauch gesetzt und von B abgelöst. Darin liegt auch der Wert von B; es überliefert uns